Presseinformation

13. Februar 2017

„6 Tage um 60 Euro" - die neue Testaktion für e-Autos in Niederösterreich

LR Pernkopf: „Elektro-Auto hält jeder Alltagsanforderung stand"

E-Mobilität ist die Mobilitätsform der Zukunft. Dank technischer Verbesserungen können mit Strom betriebene Fahrzeuge mittlerweile locker mit ihren fossil betriebenen Vorgängern mithalten. Wer sich davon überzeugen möchte, findet in Niederösterreich verschiedene Testmöglichkeiten vor. Vor allem die neue „6 Tage um 60 Euro"-Testaktion für e-Autos des Landes Niederösterreich bietet den Interessenten eine ganz neue Möglichkeit.

Sechs Tage lang ein e-Auto im Alltag testen und dafür nur 60 Euro bezahlen. Darum geht es bei der neuen Aktion des Landes Niederösterreich und Niederösterreichs Autohändlern. Ab 1. März können Interessierte mit einem der 33 teilnehmenden Autohändler eine Testwoche vereinbaren und von Montag bis Samstag elektrisch fahren. „Ob zum Einkaufen oder in die Arbeit, ein Elektro-Auto hält jeder Alltagsanforderung stand. Wer mit sauberem Strom fährt, trägt außerdem viel zum Umweltschutz bei. Deshalb fördern wir diese Aktion", erklärt Umwelt-Landesrat Dr. Stephan Pernkopf. Das Ziel des Landes Niederösterreich ist es, 50.000 e-Autos bis zum Jahr 2020 auf Niederösterreichs Straßen zu bringen.

Am 20. Mai 2017 geht der e-Mobilitätstag in Melk in die nächste Runde. Auf dem Wachauring kann alles, was sich auf zwei oder vier Rädern elektrisch fortbewegt, getestet werden. Rund 8.000 Besucherinnen und Besucher nutzten im letzten Jahr bei freiem Eintritt die Gelegenheit für ihr persönliches e-Mobilitätserlebnis. Auch heuer stehen wieder mehr als 50 e-Autos sowie hunderte e-Bikes, Segways, Fahrräder, Scooter und vieles mehr kostenlos zum Probefahren bereit. Ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm macht den e-Mobilitätstag in Melk zu einem Erlebnis für die ganze Familie. Veranstaltet wird der Erlebnistag von der Energie- und Umweltagentur NÖ Betriebs GmbH, mit Unterstützung des Landes Niederösterreich, der Initiative „e-mobil in NÖ", RADLand Niederösterreich, ecoplus und der EVN. „Es ist unser Ziel den Niederösterreichinnen und Niederösterreich die Mobilitätsform der Zukunft erlebbar zu machen. Der große Zuspruch der Besucherinnen und Besucher im Vorjahr hat bewiesen, dass die Zukunft in der Mobilität bereits begonnen hat", freut sich Dr. Herbert Greisberger von der Energie- und Umweltagentur NÖ.

Im kleineren Rahmen kann heuer erstmals auch in allen anderen Hauptregionen getestet werden. Eine feine Auswahl an e-Fahrzeugen steht am 22. April bei den Haager Garten- und Genusstagen, am 29. April auf der Frühling Vital-Messe in Wiener Neustadt, am 17. Juni bei der BIOEM in Großschönau und am 24. Juni beim 1. Wein4tler e-Mobilitätstag in

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse

Anita Quixtner, BA
Tel: 0 27 42/90 05 -12 16 3
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Ernstbrunn zum Probefahren bereit. Eine Kooperation zwischen der Energie- und Umweltagentur NÖ und regionalen Veranstalterinnen und Veranstaltern macht das möglich.

Das Land Niederösterreich fördert die private Anschaffung eines elektrisch betriebenen PKWs ab 1. März mit bis zu 1.000 Euro. Mit der aktuellen Förderung des Bundes kommen Privatpersonen auf bis zu 5.000 Euro Förderung. „Bei der Elektro-Mobilität ist Niederösterreich Vorreiter in ganz Österreich. 5.000 Euro Pionierprämie soll das unterstreichen. Sie kann ab 1. März gemeinsam mit der Bundesförderung bei jedem Kauf eines e-Autos beantragt werden", so Landesrat Pernkopf. Damit werden e-Fahrzeuge schon bald zum gewohnten Straßenbild in Niederösterreich gehören.

Überblick Förderungen und Infos: E-Mobilitätsförderungen: http://www.energieberatung-noe.at/elektromobilitaet_themen 6/60 Aktion („6 Tage um 60 Euro" - Elektroautos testen): www.e-mobil-noe.at/testwoche Testmöglichkeiten 2017: http://www.enu.at/e-mobilitaet-erleben

Nähere Informationen: Büro LR Pernkopf, DI Jürgen Maier, Telefon 02742/9005-12704, E-Mail lr.pernkopf@noel.gv.at, Energie- und Umweltagentur NÖ, Michael Strasser, Telefon 02742/219 19-333, E-Mail michael.strasser@enu.at, http://www.enu.at/.

Anita Quixtner, BA
Tel: 0 27 42/90 05 -12 16 3
E-Mail: presse@noel.gv.at